

MedienMachtMeinung - Gemeinsame Haltung gegen Ausgrenzung und Spaltung im Betrieb

Ein Seminar gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX, § 42 Abs. 5 LPVG NRW und § 54 Abs. 1 BPersVG

Unterschiedliche Meinungen und politische Positionen prägen zunehmend den betrieblichen Alltag. Für betriebliche Interessenvertretungen ergibt sich daraus die konkrete Aufgabe, den respektvollen Umgang im Betrieb zu sichern, Ausgrenzung entgegenzuwirken und die Zusammenarbeit im Sinne der Belegschaft zu fördern.

Das Seminar vermittelt hierfür erforderliche Kenntnisse, um Meinungsbildungsprozesse im Betrieb zu verstehen und einzuordnen. Die Teilnehmer*innen setzen sich mit der Wirkung von Medien, Desinformation und zugespitzten Darstellungen auseinander und reflektieren deren Einfluss auf betriebliche Kommunikation und Konflikte. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Umgang mit herausfordernden Situationen im Betrieb – etwa bei polarisierenden oder demokratiefeindlichen Äußerungen.

Die Teilnehmer*innen entwickeln Strategien, um Diskussionen sachlich zu führen, unterschiedliche Meinungen einzuordnen und bei Bedarf angemessen zu reagieren. Darüber hinaus werden die Rolle und Aufgaben von Betriebsräten im Spannungsfeld von Neutralität, Haltung und gesetzlichen Pflichten betrachtet. Ziel ist es, die eigene Handlungsfähigkeit zu stärken und konkrete Ansätze für den betrieblichen Alltag zu erarbeiten.

Inhalte:

- Meinungsbildungsprozesse im Betrieb und deren Auswirkungen
- Informationen und Medieninhalte kritisch einordnen
- Unterschied zwischen Meinung und Fakten
- Einfluss von Medien und Filterblasen
- Fake News, Clickbait, Satire und KI-Fakes erkennen
- Umgang mit unterschiedlichen und demokratiefeindlichen Meinungen
- Rolle der Interessenvertretung: Neutralität und Auftrag
- Transfer in die betriebliche Praxis

Termin:

09.06.2027 bis 11.06.2027

Beginn:

Mittwoch, 10:00 Uhr

Ende:

Freitag, 16:00 Uhr

Ort:

DGB Bildungszentrum, Hattingen

Referent*innen:

Andreas Gronemeyer

Bildungsreferent, Arbeit und Leben NRW

Anna Kaliga

Bildungsreferentin, Arbeit und Leben NRW

Kosten:

Seminarpauschale (umsatzsteuerfrei) 1059,00 EUR (0% MwSt.) zzgl. Übernachtung 196,00 EUR (inkl. 7% MwSt.) sowie Tagungsstättenpauschale 384,00 (inkl. 7% MwSt.)

Kontakt:

Arbeit und Leben DGB/VHS NRW e.V., Mintropstraße 20, 40215 Düsseldorf,

Tel.: +49 211 93800-18 / +49 211 93800-45 Fax: +49 211 93800-27

Mail: abdellattif@arbeitundleben.nrw

„Mit meiner Anmeldung erkenne ich die Datenschutzerklärung (siehe www.arbeitundleben.nrw/datenschutz) und die Teilnahmebedingungen (siehe www.arbeitundleben.nrw/teilnahmebedingungen) des Veranstalters an.“

Angaben zur Person, zum Betrieb und zum Seminar:

Ansprache:

Privatanschrift (Straße, PLZ, Ort):

Beschäftigt bei Firma:

Anschrift der Firma:

Rechnungsanschrift (ggf. Bestellnummer) falls nicht identisch mit Firmenanschrift:

tagsüber erreichbar: Telefon Mobil

Fax E-Mail

Funktion im Betrieb: ☐ BR-Vorsitz ☐ stellv. BR-Vorsitz ☐ (freigestelltes) BR-Mitglied
☐ PR-Vorsitz ☐ stellv. PR-Vorsitz ☐ (freigestelltes) PR-Mitglied
☐ Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen ☐ Sonstiges:

Nimmt an folgendem Seminar teil:

Thema: 27LAGBR024
MedienMachtMeinung - Gemeinsame Haltung gegen Ausgrenzung und Spaltung im Betrieb
Zeit: 09.06.2027 bis 11.06.2027
Ort: DGB Bildungszentrum, Hattingen

Veranstalter des Seminars ist die Landesarbeitsgemeinschaft ARBEIT UND LEBEN DGB/VHS NRW e.V.

Liegt ein spezieller Zimmerwunsch vor?

☐ ohne Übernachtung ☐ Sonstiges:
☐ Voranreise

Wir bemühen uns um entsprechende Berücksichtigung.

Bescheinigung des Betriebs-/Personalrats*
(Für Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen nicht erforderlich!)

Der*Die oben Genannte nimmt aufgrund eines Beschlusses des Betriebs-/Personalrats vom

..... nach § an dem Seminar teil.

Der Beschluss wurde dem Arbeitgeber am schriftlich mitgeteilt.

..... den
Ort

Datum

Unterschrift des Betriebs-/Personalrats

*Diese Bescheinigung bitte in jedem Fall vollständig ausfüllen lassen und unverzüglich an ARBEIT UND LEBEN weiterleiten. Ohne diese Bescheinigung ist eine ordnungsgemäße Abrechnung des Seminars nicht möglich.